



Familienprobleme sind auch heute immer wieder ein aktuelles Thema. Schwangerschaften, ob gewollt oder ungewollt, haben einen großen Anteil daran.

Dabei löst eine Schwangerschaft ausnahmslos die unterschiedlichsten Gefühle in einer Frau aus. Aber auch der Partner und der weitere Familienkreis sind stets davon betroffen. Im besten Fall ist es die Freude über den Familienzuwachs. Neben dem anfänglichen Gefühlschaos von Hoffen und Bangen tauchen viele Fragen auf. In vielen Fällen sind es aber auch handfeste Probleme. Um dieser Situation nicht allein gegenüberzustehen, kann für die werdenden Eltern die Schwangerschaftsberatungsstelle des Mehrgenerationenhauses, Auf dem Dudel 8-10, 46483 Wesel (Dudelpassage), eine wertvolle Hilfe sein.

Dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn eine junge, unverheiratete Frau ungeplant schwanger geworden ist und der Vater des Kindes sich überfordert fühlt und eher abweisend statt unterstützend reagiert.

Nadine Richter von der Schwangerschaftsberatungsstelle und Leiterin dieser Einrichtung erläutert, wie es gehen kann:

„Die Ratsuchende kommt zu uns in unsere Beratungsstelle und kann hier zunächst einmal alles erzählen, was sie in ihrer Situation bewegt. Sie findet Ansprechpartner für Unsicherheiten, Ängste, Fragen, Freude und Hoffnungen. Ihre Äußerungen sind selbstverständlich durch die Schweigepflicht geschützt. Wir bemühen uns mit ihr, ungeordnete Fragen und das bestehende Gefühlschaos soweit wie möglich zu ordnen, auf alle Punkte gezielt einzugehen und Lösungen zu finden.“

Es gibt Fragen und Antworten zur Vaterschaftsanerkennung, zu finanziellen Unterstützungen, zum Kindesunterhalt, der Vorsorge durch eine Hebamme, der benötigten Erstausrüstung eines Babys, rechtliche Ansprüche auf staatliche Leistungen (ALG II, Mutterschaftsgeld, Elterngeld, Kindergeld etc.), Elternzeit und vielleicht zu verschiedenen Betreuungsmöglichkeiten, um wieder in die Berufstätigkeit zurückkehren zu können oder die Ausbildung zu beenden.

Bei finanzieller Not wird der Bedarf festgestellt und ein Antrag bei der Bundesstiftung „Mutter und Kind“ und/oder dem bischöflichen Hilfsfonds gestellt. Auch andere Stiftungen helfen Müttern mit Kindern. All diese Fragen werden individuell geklärt, da

sich die Ausgangssituationen jeder einzelnen Schwangeren voneinander unterscheiden. Mit ihrem Einverständnis können auch der Partner oder die angehenden Großeltern in die Beratung einbezogen werden. Auch ihnen steht die Möglichkeit der Einzelberatung offen.



Vertrauen fassen, Beratung und Hilfe in Anspruch nehmen. Das sind wesentliche Aspekte der Schwangerschaftsberatung beim SKF.

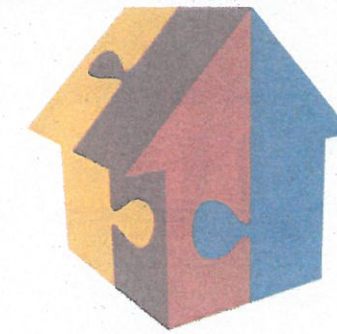
Begleitend zur individuellen Beratung bietet die Beratungsstelle auch Gruppenangebote, die auch die Kontakte zu anderen Schwangeren und Müttern bis zum 3. Lebensjahr des Kindes ermöglichen:

- „Rund und Bunt“ – die etwas andere Vorbereitung auf das Leben mit dem Baby,
- „Wiegen und Messen“ – für Schwangere und frisch gebackene Eltern,
- „Spielen und Wachsen“ – Spielgruppe für Kinder von 1 – 3 Jahren und deren Eltern,
- „Elternstart NRW“ – Familienbildungsangebot für Mütter und Väter im ersten Lebensjahr des Kindes.

Das Angebot umfasst aktive Hilfe für alle werdenden Eltern und Großeltern: „Wir begleiten sie mit Worten und Taten überall dort, wo sie unsere Unterstützung brauchen. Religionszugehörigkeit spielt dabei keine Rolle“, so Nadine Richter.

Der Kontakt ist sehr einfach herzustellen: Jede schwangere Frau und jeder angehende Vater oder die Großeltern können anrufen oder persönlich in die Beratungsstelle kommen, um einen ersten Termin zu vereinbaren. „Sie können uns auch online erreichen. Wir antworten innerhalb von 24 Stunden.“

SEITENBLICK



Mehr Generationen Haus

- Schwangerschaftsberatungsstelle und Ambulant Betreutes Wohnen des Mehrgenerationenhauses
- Auf dem Dudel 8-10
- 46483 Wesel
- Telefon: 0281 28267
- Öffnungszeiten:
- montags bis donnerstags 8:00-16:30 Uhr
- freitags 8:00-14:30 Uhr
- Ansprechpartnerin: Nadine Richter
- Termine nach vorheriger Vereinbarung.
- Internet:
- www.skfwesel.de
- www.mehrgenerationenhaeuser.de/wesel
- www.mgh-skfwesel.de



Nikolauszeichnungen auf dieser Seite: Juliane (6), Kerem (5), Henry.

NIKOLAUSLEGENDE

- „Ein vornehmer Mann, der völlig verarmt ist, beabsichtigt, seine drei Töchter, die er nicht ebenbürtig verheiraten kann, der Schande preiszugeben, um daraus seinen und ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Der junge Nikolaus, soeben Erbe eines großen Vermögens geworden, hört davon und wirft nachts dreimal einen Beutel voll Geld ins Haus der verarmten Familie. Jeder Beutel bildet die Mitgift für eine der Töchter und ermöglicht ihre Verheiratung. Das dritte Mal holt der Vater den enteiltten Wohltäter ein und dankt ihm unter Tränen.“

Anzeige

BESTATTUNGEN KEUNECKE

In unserem Trauerhaus an der Caspar-Baur-Straße bieten wir neben Räumlichkeiten für Abschiednahmen, eine eigene Trauerhalle, in der bis zu 70 Personen Platz finden, eine kleine Bibliothek mit Fachliteratur und ein Gasthaus für Beerdigungskaffee.

elektro banne

Hans-Peter Bannemer
Elektromeister

Ro: 46
Fa: